



**Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung  
vom Mittwoch, 27. November 2024, im Kirchgemeindehaus**

**Dauer: 20.15 Uhr – 21.30 Uhr**

**Traktanden**

1. Wahl des Stimmenzählers
2. Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 22. September 2024
3. Voranschlag 2025 und Festsetzung des Steuerfusses
4. Ersatzwahlen Vorstand
5. Martin Knupfer informiert über Biodiversität
6. Festlegung ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung nach dem Sonntagsgottesdienst
7. Mitteilungen
8. Umfrage

Begrüssung und Einstimmung durch Co-Kirchgemeindepräsidentin Tina Graf-Camichel mit einem Zitat von Hugo von Hofmannsthal:

***Das ganze Leben ist ein ewiges Wiederanfangen!***

Unsere Kirchgemeinde befindet sich an einem solchen Punkt: Am nächsten Sonntag fängt das neue Kirchenjahr an. Wir im Vorstand fangen an, ohne Andreas Meier zu arbeiten. Reto Giger fängt an die Arbeit von Andreas zu machen. Esther Gelb wiederum setzt sich neu mit der Vorstandsarbeit in der Kirchgemeinde auseinander und fängt bei uns an (ich hoffe, dass sie bei den anschliessenden Wahlen, gewählt wird). Und Pfr. Adorjan Török fängt an die Kisten auszupacken, das Pfarrhaus einzurichten, mit seiner Familie in Zizers anzukommen und das Pfarramt zu übernehmen. Das neue Kirchenjahr fängt mit dem 1. Advent an. Als Willkommensgruss überreiche ich im Namen der Kirchgemeinde unserer Pfarrerfamilie einen Adventskranz und wünsche, dass bald die besinnliche Zeit auch bei ihnen im Pfarrhaus beginnen kann.

Die Co-Kirchgemeindepräsidentin begrüsst ebenfalls alle Gäste und Nichtmitglieder der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Zizers und bittet sie, sich bei Abstimmungen zu enthalten. Die Kirchgemeindeversammlung wurde ordnungsgemäss im Amtsblatt und auf der Homepage publiziert.

**Entschuldigungen:**

Ursina Hafner, Ladina Elmer, Elisabeth Sauter, Holger Finze, Annemarie Wirth.

**Anwesende:**

33 Personen, davon 32 stimmberechtigte Mitglieder

*Die Traktandenliste wird ohne weitere Kommentare genehmigt.*

## 1 Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler schlägt die Co-Präsidentin Urs Beyer vor.

*Der vorgeschlagene Stimmenzähler Urs Beyer wird einstimmig gewählt.*

## 2 Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 22. September 2024

Das Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 22.9.2024 wurde auf der Homepage [www.zizers-reformiert.ch](http://www.zizers-reformiert.ch) aufgeschaltet. Es konnte auch beim Sekretariat angefordert werden und ist im Vorraum der Kirche aufgelegt.

*Das Protokoll vom 22. September 2024 wird einstimmig genehmigt und verdankt.*

## 3 Voranschlag 2025 und Festsetzung des Steuerfusses

### **Voranschlag und Budget 2025:**

Kassier Walter Bärtsch erläutert Investitionsplanung, Finanzplan und Budget 2025:  
Der Zwischenbericht zur Jahresrechnung 2024 sieht gut aus. Wir werden im Rahmen des Budgets voraussichtlich bei einer schwarzen Null abschliessen. Das habe ich vor einem Jahr auch schon gesagt, und dann kam der Einbruch beim Steuerertrag des Rechnungsjahres. Das sollte aber in diesem Jahr nicht passieren: Wir haben Einsparungen bei den Besoldungen, weil wir sieben Monate keinen Pfarrer hatten und die Dienste mit Stellvertretungen abdecken konnten. In der rollenden Investitions- und Finanzplanung hat sich gegenüber dem letzten Jahr die Renovation des Pfarrhauses «vorgedrängt». Dafür werden im Rechnungsjahr 2025 die Vorfinanzierungen aufgebraucht und für weitere Arbeiten circa CHF 100'000.00 Kredit aufgenommen. Bei der Finanzplanung konnte bei den Aufwendungen Einsparungen mit dem Pfarrwechsel erreicht werden. Gleichzeitig musste aber die Steuerprognose für die kommenden Jahre reduziert werden. Bis 2030 kann aber mit relativ ausgeglichenen Rechnungsabschlüssen geplant werden. Erstaunlich ist, dass wir bei den Gesamtausgaben und -einnahmen gegenüber dem Budget 2024 nur circa CHF 2'000.00 mehr budgetieren werden. Walter Bärtsch erläutert die Abweichungen bei einzelnen Posten:

3900 Behörden und Verwaltung:

In diesem Bereich gab es kleinere Verschiebung der Ausgaben, die aber durch kleinere Kürzungen in anderen Aufwendungen verrechnet werden konnten.

3920 Seelsorge und Gottesdienst:

In diesem Bereich zeigt sich bei der Budgetierung die Neuanstellung unseres neuen Pfarrers. Die Einsparungen gegenüber dem Budget 2024 sind deshalb auch vor allem im Bereich des Personalaufwandes zu finden.

3930 Bildung:

Die Mehrkosten sind vor allem bei den Personalkosten ersichtlich. Eine Aus- und Weiterbildung unserer Jugendarbeitern wird in Zukunft bei deren Besoldung berücksichtigt.

3950 Kirche:

Alle Sanierungsarbeiten sind im Augenblick abgeschlossen. Es sind keine ausserordentlichen Aufwendungen vorgesehen.

3951 Pfarrhaus:

Hier sind noch die letzten Zahlungen der Sanierung des Pfarrhauses budgetiert. Beiträge der Landeskirche und des Kantons für die Wärmepumpe werden im Rechnungsjahr 2025 beantragt.

3952 Kirchgemeindehaus:

Alle Sanierungsarbeiten sind im Augenblick abgeschlossen. Es sind keine ausserordentlichen Aufwendungen vorgesehen.

3990 ordentliche Steuern:

Die ordentlichen Steuern sind mit CHF 525'000.00 (Vorjahr 570'000.00) budgetiert.

3991 Finanzausgleich:

Die Abgaben an die Landeskirche (CHF 90'000.00) liegen im Rahmen des Vorjahres (CHF 92'000.00).

3992 Steuerabschreibungen und Inkassoprovisionen:

Abschreibungen wurden gemäss Angaben des Gemeindesteueramtes leicht angepasst.

3993 Zinsen:

Wir gehen davon aus, dass die Bankkonti wieder ein wenig verzinst werden.

3995 Liegenschaften Finanzvermögen:

Im Rahmen des Vorjahres-Budgets.

Fragen aus der Versammlung:

- Wilma Finze: Kinder, Jugend- und Familienarbeit wirken mit CHF 4300.- eher tief angesetzt. Reicht das aus, um eine Entwicklung in diesem Bereich voranzutreiben?  
Tina Graf Camichel: Die Familienarbeit ist erst im Aufbau begriffen, wir werden unter dem Jahr Schritt für Schritt schauen, was die Erfordernisse sind.  
Walter Bärtsch: Wenn Mehrausgaben nötig sind, wird der Vorstand Lösungen finden. Der Bereich hat eine gewisse Priorität.

Kassier Walter Bärtsch bedankt sich bei Vorstand, Mitarbeiterinnen und den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung.

Co-Präsidentin Tina Graf-Camichel bedankt sich bei Walter Bärtsch für die sorgfältige Arbeit in der Finanzplanung.

Der Kirchenvorstand beantragt der Kirchgemeindeversammlung das besprochene Budget 2025 mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 2'780.00 zu genehmigen und den Steuerfuss auf 16.5% zu belassen.

*Beschluss: Das Budget 2025 wird von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig genehmigt und der Steuerfuss auf 16,5% belassen.*

#### 4 Ersatzwahlen Vorstand

Die Co-Präsidentin Tina Graf-Camichel verabschiedet Andreas Meier mit einer Laudatio für dessen langjährige Mitarbeit:

Andreas Meier ist seit 1. November 2012 im Vorstand tätig. Wenn ich mich recht erinnere, zuerst im Ressort Jugend und Kinder und dann, als das Ressort Liegenschaften frei wurde hat er dieses übernommen und bis heute betreut. Während dieser Zeit wurde er sehr intensiv gefordert. Die Kirche wurde innen gereinigt und renoviert. Im Kirchgemeindehaus standen aussen und innen immer wieder Arbeiten an und jetzt zum Schluss noch das Pfarrhaus. Andreas war und ist ein stiller Schaffer, darum gibt es nicht viele Fotos. Die vorhandenen zeigen ihn zusammen mit seinem Schwiegersohn beim Aufstellen des Christbaumes und seinen vollen Einsatz bei der Langen Nacht der Kirchen. Es gäbe noch vieles aufzuzählen. Ich weiss aber, dass Andreas es nicht so gerne hat, im Mittelpunkt zu stehen. Darum höre ich jetzt damit auf und komme zum Abschiedsgeschenk. Da hat ein Telefon mit seiner Frau Käthi gereicht und das Geschenk konnte organisiert werden. Lieber Andreas, im Namen des Kirchenvorstandes und als Dank der Kirchgemeinde packe ich nun das Geschenk für dich ein.

Wanderführer / Wanderschuh / Sackmesser / Snack / Geld / Angebote Wanderwochen / Wein aus dem Piemont, damit ist klar, eine Wanderwoche im Piemont. Es wäre schön, wenn wir an einer von den nächsten Kirchgemeindeversammlungen eine Postkarte vorlesen dürfen.

Vielen, vielen Dank für all deinen Einsatz. Wir wünschen dir viele entspannte, gemütliche und schöne Stunden zusammen mit Käthi.

Infolge Demission von Andreas Meier ist eine Ersatzwahl notwendig:

- 1 Vorstandsmitglied
- 1 Vorstands-Stellvertretung

Die Co-Präsidentin erläutert die Wahl. Die Co-Präsidentin schlägt Vorstand-Stellvertreter Reto Giger als Vorstandsmitglied und Esther Gelb als Vorstands-Stellvertreterin zur Wahl vor.

Die Co-Präsidentin fragt die Versammlung bezüglich Wahlverfahren an. Gemäss Kirchgemeindeordnung werden Wahlen offen durchgeführt. Auf Antrag aus der Kirchgemeindeversammlung kann die Wahl aber auch schriftlich durchgeführt werden.

*Beschluss: Die Versammlung stimmt einem offenen Wahlverfahren zu.*

#### 4.1 Wahl Vorstandsmitglied

Antrag an die Kirchgemeindeversammlung: Reto Giger als effektives Vorstandsmitglied in den Kirchgemeindevorstand zu wählen.

*Reto Giger wird einstimmig als neues Vorstandsmitglied der Kirchgemeinde Zizers gewählt.*

#### 4.2 Wahl Vorstands-Stellvertreterin

Mit der Wahl von Reto Giger als effektives Vorstandsmitglied wurde die Stellvertretung wieder vakant.

Die Co-Präsidentin erteilt Esther Gelb das Wort und bittet sie, sich kurz vorzustellen und ihre Motivation für das Mitwirken im Vorstand mit der Kirchgemeindeversammlung zu teilen: Esther Gelb wohnt mit ihrem Mann seit Ende 2023 im Schloss Zizers. Vorher haben sie 34 Jahre im Zürcher Oberland als grosse Patchworkfamilie gelebt. Nachdem die Kinder ausgezogen sind, begann eine Neuorientierung und da Esthers Mann Peter Bündner ist, wurden sie auf die Wohnung im Schloss aufmerksam. Gelbs fühlten sich von Anfang an gut aufgenommen in Zizers, insbesondere in den beiden Kirchgemeinden. Der Glaube ist ihnen wichtig. Peter ist katholisch und deshalb besuchen sie Anlässe in beiden Kirchen. Esther arbeitet im Kanton Zürich als Leiterin eines Alterszentrums und machte zuvor breite Berufserfahrung im Gesundheitswesen. Die Arbeit im Vorstand ist für sie eine gute Möglichkeit, das Dorf besser kennenzulernen und aktiv mitzuwirken.

Antrag an die Kirchgemeinde: Esther Gelb als Vorstands-Stellvertreterin zu wählen.

*Esther Gelb wird einstimmig als Vorstands-Stellvertreterin der Kirchgemeinde Zizers gewählt.*

Nach den heutigen Wahlen besteht im Vorstand noch eine Vakanz. Tina Graf-Camichel bittet die Anwesenden, die Besetzung der Stelle zu prüfen: sei es für sich selbst oder allfällig Bekannte darauf aufmerksam zu machen.

#### 5 Martin Knupfer informiert über Biodiversität

Kirchgemeindeglied Martin Knupfer informiert die Anwesenden über Aspekte der Biodiversität in unserem Dorf. Entstanden ist die Idee für den Beitrag, weil Martin Knupfer die aufgehobenen Gräberflächen des Friedhofes mit Wildblumen gesät hat und damit positive Reaktionen erwirkt hat.

Tina Graf-Camichel bedankt sich mit etwas Süssem beim Lehrer für den kurzweiligen Beitrag zur Auflockerung der Kirchgemeindeversammlung.

#### 6 Festlegung ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung nach dem Sonntagsgottesdienst

Tina Graf-Camichel erläutert den Anwesenden das Traktandum: Sie wurde darauf angesprochen, warum ausserordentliche Kirchgemeindeversammlungen jeweils am Sonntag nach dem Gottesdienst durchgeführt werden. Dies führte zur Überlegung im Vorstand, das Thema an einer ordentlichen Kirchgemeindeversammlung zu traktandieren und Resonanz der Mitglieder zu holen. Ausserordentliche Versammlungen dauern in der Regel nur kurz, haben ein Haupttraktandum, welches innerhalb von ca. 15 Minuten abgehandelt ist. Der Vorstand ist der Ansicht, dass für derart kurze Versammlungen die Mitglieder nicht einen freien Abend hergeben sollten.

Gerne hätten der Vorstand einen Beschluss der Kirchgemeindeversammlung, dass ausserordentlichen KGV am Sonntag nach einem Gottesdienst abgehalten werden dürfen.

Tina Graf-Camichel stellt das Traktandum zur Diskussion und bittet um Wortmeldungen und Fragen:

- Urs Beyer findet, dass ausserordentliche Kirchgemeindeversammlungen wichtige Inhalte haben, teilweise mit grossen finanziellen Folgen. Deshalb sollten alle Mitglieder kommen können, was am Sonntag oftmals nicht möglich sei, weil viele anderes vorhaben.
- Brigitte Meiler: Ob Versammlungen am Sonntag oder abends an Wochentagen stattfinden, ist für sie nicht zentral: es kann passen oder nicht. Sie schlägt vor, die Terminierung dem Vorstand zu überlassen.
- Sulamith Daly findet, es ist nicht so wichtig, an welchem Tag die Kirchgemeindeversammlung ist. Wichtig ist, dass die angesetzte Zeit eingehalten wird, was zuletzt an Sonntagen nicht der Fall war. Idee: Die Versammlung könnte auch vor dem Gottesdienst angesetzt werden.
- Tina Graf-Camichel: Im Jahr 2024 hatten wir zwei ausserordentliche Kirchgemeindeversammlungen: einmal Wahl Pfarrwahlkommission, dann im September betreffend Kredit Renovation Pfarrhaus. Beide Geschäfte duldeten terminlich wenig Aufschub. An beiden Anlässen war die vorangehende Predigt zu früh fertig, deshalb wurde mit der Versammlung früher begonnen. Das war nicht korrekt und wird so nicht mehr vorkommen.
- Köbi Giger: Der Vorstand soll situativ entscheiden, wann eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung terminiert wird.
- Urs Beyer: Es braucht keine Abstimmung in dieser Sache. Dem Vorstand soll aber die Erlaubnis erteilt werden, situativ zu terminieren.
- Margrit Wälle: In der Winterzeit möchte sie am Abend lieber nicht zu viel unterwegs sein müssen. Deshalb findet sie die Termine am Sonntag nach dem Gottesdienst ideal.
- Walter Bärtsch: Es ist sinnvoll, anhand der Traktanden und deren Wichtigkeit zu differenzieren, an welchem Termin ein ausserordentliches Geschäft behandelt werden soll.

Der Vorstand beantragt der Kirchgemeindeversammlung, dass die ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlungen zukünftig im Ermessen des Vorstandes angesetzt werden dürfen.

*Die Kirchgemeindeversammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu. Somit werden die ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlungen situativ durch den Vorstand terminiert.*

## 7 Mitteilungen

Walter Bärtsch berichtet von der Regionalversammlung

- Die Kirchgemeinde Haldenstein fusioniert mit Chur
- Lange Nacht der Kirche im Mai 2025 wird regional organisiert. Kirchgemeinde Zizers unterstützt das Projekt in Trimmis finanziell.
- Verwaltungsdienstleistungen durch die Landeskirche: Ob dafür in den einzelnen Regionen Bedarf besteht, wird auf Präsidenten-Ebene besprochen.

Sulamith Daly berichtet vom EGR

- Das neue Kirchgemeindegesetz wurde verabschiedet. Es beinhaltet unter anderem Pfarrstellen, Gottesdienstformen und Wohnsitzpflichten für Pfarrpersonen und Vorstandsmitglieder, etc. Tritt voraussichtlich 1.1.26 in Kraft
- Budget und Voranschlag 2025 wurden bewilligt. Spezielles Augenmerk dabei auf Investitionen in die Nachwuchsförderung bei Pfarrpersonen, Religionslehrpersonen: verkürzte Ausbildungsformen.
- Wiederwahlen Kirchenrat: Präsidentin Erika Cahenzli und Vizepräsident Dekan Thomas Müller. Barbara Grass (Chur) ist neu im Kirchenrat. Frank Schuler wurde aufgrund Amtszeitbeschränkung aus dem Kirchenrat verabschiedet.

Kommende Veranstaltungen:

- Am 1. Dezember 10.00 Uhr Begrüssungs-GD mit anschliessendem Apéro
- Das Kerzenziehen findet vom 2. bis 5. Dezember im KGH statt
- Am 18. Dezember um 14.30 Uhr findet in der Kirche eine öffentliche Hauptprobe des Musicals «d Engel wend noch bliba» statt. Die Kinder des Religionsunterrichtes der Primarstufe

studieren unter der Leitung von Barbara Märki und Ursina Hafner das Musical ein. Die Aufführung ist dann am 22. Dezember um 17.00 Uhr wieder in der Kirche.

- Am 1. Januar 2025 um 17.00 Uhr wird die Jodlermesse vom Jodelclub Hochwang aufgeführt mit Beiträgen von Pfr. Török zur Jahreslosung. Anschliessend der schon traditionelle Neujahrs-Apéro.

Lange Nacht der Kirche:

- Die Kirchgemeinde Zizers verzichtet auf ein eigenes Projekt, weil der Mai mit Auffahrtstreffen, Dankes Anlass und weiteren Events bereits gut ausgefüllt ist.

## 8 Umfrage

Keine weiteren Wortmeldungen.

Tina Graf-Camichel schliesst die Versammlung um 21.30 Uhr und bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen.

Zizers, 27. November 2024

## Evang.-ref- Kirchgemeinde Zizers

Tina Graf-Camichel  
Co-Präsidentin

Thomas Rentsch  
Aktuar

